

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltplan 2012		Haushaltplan 2011		Ausführung 2010	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

	Kap. 1 0	Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))						
1 00		<i>Phare</i>						
	1 00 1	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 00 2	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3						
	1 00 3	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 00 4	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3						
1 01		<i>Heranführung</i>						
	1 01 1	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 01 2	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3						
	Kap. 1 1	Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDs und MEDA - (15.03.03. (ex B7-664)						
1 10	0 00 0	<i>Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa</i>						
	1 10 1	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDs) - Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 10 2	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDs) - Zuschuss unter Titel 3						
1 20	Kap. 1 2	Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)	19 943 530	19 943 530	20 350 000	19 850 000	18 282 000	
		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>	19 943 530	19 943 530	20 350 000	19 850 000	18 282 000	
	1 20 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	15 012 854	15 012 854	14 328 000	14 328 000	15 000 000	
	1 20 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3	4 930 676	4 930 676	6 022 000	5 522 000	3 282 000	
	Kap. 1 3	DG EAC - Europäische Stiftung für Berufsbildung	101 000	101 000			1 015 822	
1 40		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung - zweckgebundene Einnahmen</i>	101 000	101 000			1 015 822	
	1 30 1	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 1 und 2	101 000	101 000	pm	pm		
	1 30 2	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 3	pm	pm	pm	pm	1 015 822	
	TITEL 1	TITEL 1 GESAMT	20 044 530	20 044 530	20 350 000	19 850 000	19 297 822	

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

	Kap. 8 0		0	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178
8 00	0 00 0	<i>Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178
	8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178
	TITEL 8	TITEL 8 GESAMT		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178

TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

	Kap. 9 0	Sonstige Einnahmen		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
9 00		<i>Sonstige Einnahmen</i>		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
	9 00 0	Sonstige Einnahmen		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	
	TITEL 9	TITEL 9 GESAMT		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG

Haushaltsplan 2012

EINNAHMEN

GB11DEC014rev1

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

	Kap. 10 1	Ergebnisse der Vorjahre	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
10 11		Ergebnisse der Vorjahre	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	TITEL 10	TITEL 10 GESAMT			p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT			20 044 530	20 044 530	20 350 000	19 850 000	20 350 000	19 460 000

TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

	Kap. 4 3	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	4 523	4 523	5 572
4 30		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	4 523	4 523	5 572
	4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.	4 523	4 523	5 572
	Kap. 4 9	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	261 860	261 860	
4 90		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	261 860	261 860	
	4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	p.m.	p.m.	261 860	261 860	
	TITEL 4	TITEL 4 GESAMT			266 383	266 383	5 572

TITEL 5 MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG

	Kap. 5 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG					
5 00		MEDA-ETE					
	5 00 0	MEDA-ETE					
	Kap. 5 9	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre					
5 90		MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHAFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre					
	5 90 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHAFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre	-	-	-	-	
	TITEL 5	TITEL 5 GESAMT					
INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN					266 383	266 383	5 572
GESAMTBETRAG			20 044 530	20 044 530	20 616 383	20 116 383	19 465 572

AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012		
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	ZAHL.				
TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG										
	Kap. 11 Personal im aktiven Dienst	13 227 564	13 227 564	12 529 100	12 529 100	12 223 057.30				
1 10	<i>Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete</i>	9 720 484	9 720 484	8 910 500	8 910 500	8 654 457.31				
	1 10 0 Grundgehälter	7 739 384	7 739 384	7 100 500	7 100 500	6 895 684.34	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Der Stellenplan der ETF umfasst 96 Stellen (61 AD und 35 AST). Mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln können mindestens 4 VZÄ im Jahr 2012 nicht bezahlt werden; damit bleiben 92 bezahlte VZÄ übrig. Nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre insbesondere in Bezug auf Fluktuationen, den Zeitraum, in dem Stellen unbesetzt bleiben, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie in Bezug auf Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub können voraussichtlich 2 VZÄ durch Teilzeit/Elternurlaub usw. eingespart werden. Für 2 VZÄ muss der Dienstantritt auf 2012 verschoben werden.			
	1 10 1 Familienzulagen	978 700	978 700	865 000	865 000	855 247.65	Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2011 Anspruch auf eine Familienzulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2012 bestehen. Der Voranschlag für 2012 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2012 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass sowohl die Bezüge (und damit die Familienzulage) als auch die Bildungskosten wie üblich jährlich angepasst werden.			
	1 10 2 Auslands- und Expatriierungszulagen	1 002 400	1 002 400	945 000	945 000	903 525.32	Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2011 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch auch 2012 bestehen. Der Voranschlag für 2012 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2012 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass die Bezüge (und damit die Auslandszulage) wie üblich jährlich angepasst werden.			
	1 10 3 Sekretariatszulage					-				
1 11	<i>Sonstige Bedienstete</i>	1 786 200	1 786 200	1 665 000	1 665 000	1 584 985.74				
	1 11 0 Vertragsbedienstete	1 656 200	1 656 200	1 545 000	1 545 000	1 419 126.77	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen. Planungsannahmen: Es sind 36 Vertragsbedienstete vorgesehen; mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln können jedoch mindestens 1,5 VZÄ im Jahr 2012 nicht bezahlt werden; damit bleiben 34,5 bezahlte VZÄ übrig. Nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre insbesondere in Bezug auf Fluktuationen, den Zeitraum, in dem Stellen unbesetzt bleiben, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie in Bezug auf Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub können voraussichtlich 0,5 VZÄ durch Teilzeit/Elternurlaub usw. eingespart werden. Für 1 VZÄ muss der Dienstantritt auf 2012 verschoben werden. Der Haushalt beinhaltet die Kosten im Zusammenhang mit dem Dienstantritt und dem Ausscheiden aus dem Dienst (Einrichtungshilfe, Tagegelder, Reisekosten usw.).			
	1 11 2 Örtliche Bedienstete	130 000	130 000	120 000	120 000	165 858.97	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete. Planungsannahmen: 2 örtliche Bedienstete. Geringfügiger Anstieg auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.			
1 13	<i>Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der</i>	432 900	432 900	394 000	394 000	385 816.54				
	1 13 0 Krankenversicherung	266 600	266 600	246 000	246 000	241 141.58	Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Voranschlags für 2012 sind daher die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).			

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
1 13 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten		58 000	58 000	52 000	52 000	50 030.79	Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Voranschlags für 2012 sind daher die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit		108 300	108 300	96 000	96 000	94 644.17	Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Voranschlags für 2012 sind daher die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
1 13 3	Altersversorgung						-	
1 14	Sonstige Zulagen und Vergütungen		170 800	170 800	150 600	150 600	157 044.06	
1 14 0	Geburtszulagen und Sterbegelder		800	800	600	600	991.55	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28). Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsland. Planungsannahmen: Geburtszulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsland		170 000	170 000	150 000	150 000	149 847.22	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden. Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsland. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2011 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch auch 2012 bestehen. Der Voranschlag für 2012 stützt sich deshalb auf diese Tatsache und darauf, dass fast das gesamte 2012 neu eingestellte Personal Anspruch auf diese Zulage haben wird, und dass die Bezüge (und damit die jährlichen Reisekosten) wie üblich jährlich angepasst werden.
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen						-	
1 14 3	Pauschale Amtszulagen						-	
1 14 4	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten						-	
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	6 205.29	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16). Planungsannahmen: Bedienstete auf Zeit, die das ganze Jahr über nach Dienstschluss Bereitschaftsdienst haben, sind für 2011 nicht vorgesehen. Vorgesehen sind dafür ausschließlich Vertragsbedienstete; die hierfür entstehenden Kosten fallen unter die Haushaltslinie 1110.	
1 15	Überstunden						-	
1 15 0	Überstunden						-	
1 17	Hilfsleistungen		327 000	327 000	232 000	232 000	400 705.07	
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal						-	
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung		10 000	10 000	9 000	9 000	23 100.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird. Planungsannahmen: Kosten für die letzten Monate von zwei im Jahr 2011 aufgenommenen Praktika und zwei im Jahr 2012 aufzunehmende Praktika.

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG

Haushaltsplan 2012

AUSGABEN

GB11DEC014rev1

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	ZAHL.			
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu								
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	317 000	317 000	223 000	223 000	377 605.07	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können. Planungsannahmen: 1) Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (d. h. Bearbeitung von Gehaltskosten und sonstige optionale Dienstleistungen, Finanzmanagementdienstleistungen usw.), Dienstanbieter für Aushilfspersonal, ETF-Empfangspersonal usw. – veranschlagt mit 198 637 EUR. 2) Beratungstätigkeiten, Personalerhebungen, Umzugsdienste für neue Bedienstete in der Regel mit 60 000 EUR veranschlagt; aufgrund von Haushaltsbeschränkungen auf 40 400 EUR gesenkt.		
1 18	Kosten für Stellenneu- und -	288 580	288 580	227 000	227 000	241 157.39			
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten	30 730	30 730	29 000	29 000	40 564.50	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33. Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung. Planungsannahmen: Bestimmte Bedarfsartikel für Tests/erforderliche Gespräche/Veröffentlichungen Externe Mitglieder des SAB (Selection Assessment Board, Beurteilungsausschuss für das Auswahlverfahren) auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.		
1 18 1	Reisekosten	10 000	10 000	5 000	5 000	9 557.65	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71. Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst. Planungsannahmen: Reisekosten beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst – auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.		
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe	110 550	110 550	74 000	74 000	94 146.76	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Planungsannahmen: Einrichtungskosten neuer Bediensteter, die 2011 den Dienst angetreten haben bzw. 2012 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für die neue Einrichtung von Bediensteten, die 2012 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind.		
1 18 3	Umzugskosten	75 100	75 100	74 000	74 000	64 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden. Planungsannahmen: Umzugskosten neuer Bediensteter, die 2011 den Dienst angetreten haben bzw. 2012 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für den Umzug von Bediensteten, die 2012 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind.		

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
1 18 4	Tagegelder	62 200	62 200	45 000	45 000	32 888.48	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII. Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen. Planungsannahmen: Kosten in Verbindung mit dem Dienstantritt neuer Bediensteter in Abhängigkeit von familiären Verhältnissen und Einberufungsort.
1 19	Berichtigungskoeffizienten	501 600	501 600	950 000	950 000	798 891.19	
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	401 600	401 600	840 000	840 000	798 891.19	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII. Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird. Planungsannahmen: Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2012 sind deshalb die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der geschätzten üblichen jährlichen Anpassung der Berichtigungskoeffizienten für Italien.
1 19 1	Gehaltsanpassungen	100 000	100 000	110 000	110 000	-	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsoordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltspol der Europäischen Gemeinschaften (ABI L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABI L 320 vom 28.11.98, S. 1). Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahrs beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert. Planungsannahmen: Diese Anpassung der Bezüge betrifft das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2012 sind deshalb die begrenzten verfügbaren Haushaltssmittel und die geschätzten Kosten für 92 VZÄ.
Kap. 1 3 Dienstreisen		108 000	108 000	100 000	100 000	912 000.00	
1 30	Dienstreise- und Fahrtkosten	108 000	108 000	100 000	100 000	912 000.00	
1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten	108 000	108 000	100 000	100 000	912 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Seit 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt, Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Zu den Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben zählen Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken. Die Veranschlagung für Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben erfolgt auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
Kap. 1 4 Soziale und medizinische Infrastrukturen		202 290	202 290	131 230	131 230	152 340.34	
1 40	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen					-	
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen					-	
1 42	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen					-	
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen					-	
1 43	Ärztlicher Dienst	37 290	37 290	27 000	27 000	25 810.00	

AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
1 43 0	Ärztlicher Dienst		37 290	37 290	27 000	27 000	25 810.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II. Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.). Planungsannahmen: Jährliche Untersuchungen, ETF-Vertrauensarzt und medizinische Ausstattung, auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 44	Interne Weiterbildung		160 000	160 000	102 000	102 000	121 133.06	
1 44 0	Interne Weiterbildung		160 000	160 000	102 000	102 000	121 133.06	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern. Planungsannahmen: Erforderlicher Betrag, um schrittweise ein angemessenes Haushaltsniveau zu erreichen, mit dem adäquate Lern- und Entwicklungstätigkeiten für das gesamte Personal abgedeckt werden können.
1 49	Sonstige Aufwendungen		5 000	5 000	2 230	2 230	5 397.28	
1 49 0	Sonstige Aufwendungen		5 000	5 000	2 230	2 230	5 397.28	Planungsannahmen: Wohlfühlmaßnahmen und ETF-Weihnachtsveranstaltungen.
Kap. 1 5 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor			68 000	68 000	125 000	125 000	148 130.97	
1 52	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor		68 000	68 000	125 000	125 000	148 130.97	
1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte		68 000	68 000	125 000	125 000	148 130.97	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen. Planungsannahmen: Kosten für einen abgeordneten nationalen Sachverständigen.
Kap. 1 7 Empfangs- und Repräsentationskosten			12 000	12 000	12 000	12 000	13 375.02	
1 70	Empfangs- und Repräsentationskosten		12 000	12 000	12 000	12 000	13 375.02	
1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten		12 000	12 000	12 000	12 000	13 375.02	Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.). Planungsannahmen: Laufender Catering-Bedarf für die Villa Gualino (Mittagessen, Kaffeepausen) – Voranschlag 3 000 EUR Laufende Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke – 4 000 EUR Repräsentationskosten im Zusammenhang mit dem Jahresende – 5 000 EUR.
Kap. 1 9 Ruhegehälter und Ruhegehaltzzuschüsse							-	
1 90	Ruhegehälter und Ruhegehaltzzuschüsse						-	
1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltzzuschüsse						-	
TITEL 1	TITEL 1 GESAMT		13 617 854	13 617 854	12 897 330	12 897 330	13 448 903.63	

TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Kap. 2 0 Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten	516 281	516 281	539 818	539 818	480 919.00	
--------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------	---------	------------	--

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
			VER	ZAHL..	VER	ZAHL..		
2 00	<i>Mieten</i>		8 601	8 601	9 251	9 251	8 021.40	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten. Planungsannahmen: Symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino Miete für ein Einzelbüro im Tour Madou, einschließlich einer jährlichen Indexierung von etwa 5 % – Voranschlag 6 100 EUR Reservierung eines ETF-Ausweichbüros (Okt. bis Okt.) nach Maßgabe des ETF-Notfallplans plus Indexierung – 2 500 EUR.
2 00 0	Mieten		8 601	8 601	9 251	9 251	8 021.40	
2 01	<i>Versicherungen</i>						-	
2 01 0	Versicherungen							
2 02	<i>Wasser, Gas, Strom und Heizung</i>		110 000	110 000	120 000	120 000	102 477.02	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung). Planungsannahmen: Der aktuelle Ausgabentrend und die Prognose für die Villa Gualino zeigen, dass sich die Ausgaben 2011 auf etwa 110 000 EUR belaufen werden. In Anbetracht der Elektrizitäts- und Gaskosten sollte daher sicherheitshalber für 2012 derselbe Betrag wie für 2011 veranschlagt werden. Der Mindestbetrag beläuft sich auf 110 000 EUR.
2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung		110 000	110 000	120 000	120 000	102 477.02	
2 03	<i>Reinigung und Instandhaltung</i>		204 700	204 700	213 350	213 350	172 635.94	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes. Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der Infrastruktur besteht tendenziell die Gefahr von Bruchschäden, Ausfällen und dringenden Erfordernissen, die sich aus Präventionsinstandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen ergeben. Planungsannahmen: Reinigungskosten – 70 000 EUR Erstattung laufender Kosten der Villa Gualino – 125 000 EUR Pflege der Begrünung – 1 500 EUR Bekämpfung von Nagetieren und Insekten – 1 200 EUR Malerarbeiten, Umzüge (neuer Vertrag) – 7 000 EUR.
2 03 0	Reinigung und Instandhaltung		204 700	204 700	213 350	213 350	172 635.94	
2 04	<i>Einrichtung der Räume</i>						26 251.02	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.). Planungsannahmen: Keine Ausgaben vorgesehen. Werden im Laufe des Jahres weitere Mittel verfügbar, ist ein neuer Bodenbelag für den Sala Europa in Erwägung zu ziehen – 15 000 EUR.
2 04 0	Einrichtung der Räume		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	26 251.02	
2 05	<i>Sicherheit und Wachdienste</i>		107 980	107 980	103 217	103 217	95 768.11	Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchssicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöschanlagen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen. Planungsannahmen: Wachdienst vor Ort: Die Berechnung geht davon aus, dass der Wachdienst an 260 Tagen geleistet wird – Voranschlag 80 100 EUR Inspektionen und Funküberwachungssystem – Voranschlag 11 880 EUR Präventions- und Schutzdienstleistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit von November bis Oktober – Voranschlag 10 000 EUR Instandhaltung der verschiedenen Sicherheitssysteme wie tragbare und fest installierte Feuerlöscher, Sicherheitstüren, Türen von Notausgängen und Einbruchssicherungsanlage – Voranschlag 6 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, sind neue Notausgangstüren für den Sala Europa in Erwägung zu ziehen – Voranschlag 16 000 EUR.
2 05 0	Sicherheit und Wachdienste		107 980	107 980	103 217	103 217	95 768.11	
2 09	<i>Sonstige Ausgaben für Gebäude</i>		85 000	85 000	94 000	94 000	75 765.51	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
2 09 0	Sonstige Ausgaben für Gebäude		85 000	85 000	94 000	94 000	75 765.51	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Planungsannahmen: Abfallgebühren an die Stadt Turin – 38 000 EUR Verwaltungsgebühren an die Villa Gualino (20 % der Mittel unter 2030 und 2020) – 47 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, ist eine Gebäudeberatung in Bezug auf Büroprüfungen und Renovierung in Erwägung zu ziehen.
Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)			705 639	705 639	584 670	584 670	664 985.70	
2 10	<i>IKT-Ausgaben</i>		579 739	579 739	507 670	507 670	664 985.70	
2 10 0	IKT-Ausgaben		93 900	93 900	102 812	102 812	65 086.03	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Planungsannahmen: Wartung von Hardware (Stechuhr, Server, USV, Firewall) und Austausch von Hardware (z. B. Austausch von 40 bis 50 Desktop-Computern, USV für Server). Der Austausch der Hauptklimaanlage von Rechenzentrum II bleibt optional.
2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf		254 839	254 839	222 278	222 278	261 776.67	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Planungsannahmen: Softwareentwicklung (entspricht 265 Personentagen eines leitenden Beraters vor Ort) Wartung für Novell-, Citrix-, Oracle-, Microsoft-, Lotus-Notes-, Business-Objects-, VMware- und andere Lizenzen Ad-hoc-Beschaffung von Software (für die Erbringung von ITM-Dienstleistungen, nicht für die Entwicklung) ALLEGRO-Jahresgebühr (12 000 EUR) und spezielle Anpassung.
2 10 2	Sonstige Ausgaben		-	-	-	-	117 096.25	Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Planungsannahmen: Seit 2011 wird diese Linie auf die Haushaltslinien 2100 und 2101 aufgeteilt.
2 10 3	Telekommunikationskosten		231 000	231 000	182 580	182 580	202 809.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Planungsannahmen: Telekommunikationskosten für Festanschlüsse und Mobilgeräte – 102 000 EUR Internetdienstanbieter – 25 000 EUR Leistungen des Dienstanbieters Belgacom für den Tour Madou – 4 000 EUR Neu PABX für Telefonsystem – 100 000 EUR.
2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung		-	-	-	-	18 217.75	Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt. Planungsannahmen: Diese Linie wurde mit Haushaltslinie 2103 zusammengelegt.
2 10 5	IT-Systeme der Europäischen Kommission		125 900	125 900	77 000	77 000	-	Diese Mittel dienen der Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung der verteilten Systeme der Europäischen Kommission. Planungsannahmen: Jahresgebühren für ABAC und SAP-Lizenzen – 60 000 EUR Sichere Datenverbindung s-TESTA zur Europäischen Kommission – 30 000 EUR ABAC-Ressourcen (30 000 EUR) und -Migration – 5 000 EUR.
Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und Material			25 800	25 800	48 032	48 032	98 381.24	
2 20	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.		25 800	25 800	23 032	23 032	26 831.24	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
2 20 0	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.		25 800	25 800	23 032	23 032	3 447.62	Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet. Planungsannahmen: Miete für Kopiergeräte – 25 100 EUR Miete für Wasserspender – 652 EUR.
2 20 2	Mieten		-	-	-	-	22 933.62	Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte).
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur		-	-	-	-	450.00	Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen.
2 21	<i>Mobiliar</i>		-	-	25 000	25 000	71 550.00	Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar. Planungsannahmen: Werden weitere Mittel verfügbar, ist eine neue Möblierung für den Sala Alpi und Vollständige Möblierung für den Empfang in Erwägung zu ziehen.
2 21 0	Kauf	p.m.	p.m.	-	25 000	25 000	71 550.00	
2 23	<i>Transport und Verkehr</i>		-	-	-	-	-	
2 23 3	Nutzung, Wartung und Reparatur		-	-	-	-	-	Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten des ETF-Kleintransporters bestimmt. Der Kleintransporter wurde außer Betrieb gesetzt und soll nicht ersetzt werden.
2 25	<i>Dokumentation und Bibliothek</i>		-	-	-	-	-	
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements		-	-	-	-	-	Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.).
Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den Papier und Bürobedarf		90 280	90 280	102 950	102 950	113 418.15		
2 30	Papier und Bürobedarf	55 000	55 000	47 000	47 000	46 976.99		
2 30 0	Papier und Bürobedarf	55 000	55 000	47 000	47 000	46 976.99	Planungsannahmen: 25 000 EUR Beschaffung von allgemeinem Büromaterial 12 000 EUR Werbematerial des Referats Kommunikation der ETF (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher 8 000 EUR Markenpapier (Blöcke, Notizzettel usw.) mit dem Logo des Referats Kommunikation der ETF 10 000 EUR Papier, Umschläge, Visitenkarten mit dem Logo des Referats Kommunikation der ETF	
2 32	<i>Finanzkosten</i>	1 000	1 000	2 000	2 000	1 000.00		
2 32 0	Verschiedene Finanzkosten	1 000	1 000	2 000	2 000	1 000.00	Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen Planungsannahmen: Bankgebühren.	
2 32 1	Wechselkursverluste	-	-	-	-	-		
2 32 2	Sonstige Finanzkosten	-	-	-	-	-		
2 33	<i>Streitsachen</i>	5 000	5 000	30 000	30 000	34 495.00		
2 33 0	Streitsachen	5 000	5 000	30 000	30 000	34 495.00	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Planungsannahmen: Bereitstellung von Rechtsberatung. Der Bedarf wird mit 9 000 EUR veranschlagt, die übrigen 4 000 EUR werden über Mittel für rechtsrelevante Zwecke abgedeckt, die 2011 von der ETF zurückfordert wurden.	
2 35	Sonstige Sachausgaben	24 280	24 280	18 950	18 950	25 946.16		

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	ZAHL.			
2 35 0 Versicherungen		18 450	18 450	15 950	15 950	13 142.56	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt. Planungsannahmen: Unfallversicherung Haftpflicht Diebstahl und Raub Feuer, sonstige Risiken und Versicherung elektronischer Geräte.		
2 35 2 Ausgaben für interne Sitzungen		2 830	2 830	p.m.	p.m.	8 516.50	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Planungsannahmen: Catering-Kosten für interne ETF-Sitzungen (Wasser, Brownbag-Lunches, leichter Aperitif).		
2 35 5 Verschiedene kleine Ausgaben		3 000	3 000	3 000	3 000	4 287.10	Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlössern usw.). Planungsannahmen: Dringende Ausgaben des Bereichtsdienstes – 1 500 EUR Rücklage für dringende Maßnahmen und/oder Instandsetzungen – 1 500 EUR.		
2 36 Veröffentlichungen		5 000	5 000	5 000	5 000	5 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Planungsannahmen: 5 000 EUR für die Veröffentlichung des Haushaltsplans der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt.		
2 36 0 Veröffentlichungen		5 000	5 000	5 000	5 000	5 000.00			
Chap. 24 Post- und Fernmeldekosten		38 000	38 000	35 200	35 200	34 721.81			
2 40 Portokosten		38 000	38 000	35 200	35 200	34 721.81			
2 40 0 Portokosten		38 000	38 000	35 200	35 200	34 721.81	Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt. Planungsannahmen: Einsatz von 3 Kurierdiensten, Kostenvoranschläge auf Grundlage der Vorjahre.		
2 41 Telekommunikation						-			
2 41 0 Anschluss- und Verbindungsgebühren									
2 41 1 Ausrüstungen									
Chap. 25 Sitzungen und Einberufungen		120 000	120 000	120 000	120 000	118 419.00			
2 50 Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art		120 000	120 000	120 000	120 000	118 419.00			
2 50 0 Sitzungen allgemeiner Art		120 000	120 000	120 000	120 000	118 419.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden. Planungsannahmen: 2 Vorstandssitzungen (Juni und November) mit durchschnittlich 50 Teilnehmern.		
TITEL 2	TITEL 2 GESAMT	1 496 000	1 496 000	1 430 670	1 430 670	1 510 844.90			

TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN

Kap. 3 0 Operative Aufwendungen	883 500	883 500	1 017 500	1 017 500	875 931.40	
3 00 Operative Dokumentation	28 500	28 500	28 500	28 500	17 286.20	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012	
			VER	ZAHL..	VER	ZAHL..	ZAHL..			
	3 00 0	Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	28 500	28 500	28 500	28 500	17 286.20	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind. Planungsannahmen: Reguläre Beschaffung von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen (relevante Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Online-Ressourcen, außerdem Bücher, einzelne Artikel und zusätzliche, von Mitarbeitern angeforderte elektronische Ressourcen).		
3 01		<i>Informationsverbreitung</i>	605 000	605 000	729 000	729 000	578 114.85			
	3 01 0	Allgemeine Veröffentlichungen	605 000	605 000	729 000	729 000	578 114.85	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt. Planungsannahmen: Interne Kommunikation – 60 000 EUR ETF-Veranstaltungen – 300 000 EUR Medien und Öffentlichkeitsarbeit – 40 000 EUR Veröffentlichungen der Stiftung – 175 000 EUR Website und soziale Medien – 30 000 EUR.		
3 03		<i>Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge</i>	5 000	5 000	5 000	5 000	4 266.35			
	3 03 0	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5 000	5 000	5 000	5 000	4 266.35	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt Planungsannahmen: 5 Mitgliedschaftsbeiträge.		
3 04		<i>Übersetzungen</i>	245 000	245 000	255 000	255 000	276 264.00			
	3 04 0	Übersetzungen	245 000	245 000	255 000	255 000	276 264.00	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind. Planungsannahmen: 128 000 EUR – Satzungsmäßige Dokumente für Vorstandssitzungen und schriftliche Verfahren 15 000 EUR – Allgemeines Management/Schreiben/Direktion 80 000 EUR – ETF-Veröffentlichungen und Medien 22 000 EUR – Internetdokumente Werden weitere Mittel verfügbar, ist die Übersetzung der Zeitschrift „Live and learn“ in Betracht zu ziehen – 40 000 EUR.		
3 05		<i>Sitzungen des Beratungsgremiums</i>					-			
	3 05 0	Sitzungen des Beratungsgremiums								
		Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms	3 228 600	3 228 600	4 065 000	3 632 000	3 363 014.30			
3 10		<i>Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</i>					-			
	3 10 0	Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI								
3 11		<i>Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer</i>					-			
	3 11 0	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer								
3 12		<i>Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche</i>					-			
	3 12 0	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche								
3 13		<i>Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms</i>					-			
	3 13 0	Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms						Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.		
3 14		<i>Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen</i>	309 000	309 000	333 000	333 000	254 571.74			

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010	Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
3 14 0	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen		309 000	309 000	333 000	333 000	254 571.74	Planungsannahmen: Vorbereitung des und Berichterstattung über das Jahresarbeitsprogramm der ETF gemäß der Gründungsverordnung – 50 000 EUR Beibehaltung und Umsetzung der jährlichen Projektbewertungen gemäß der Mittelfristigen Perspektive der ETF – 159 000 EUR Beitrag zur Erreichung der ETF-Ziele durch die Einhaltung des Rechtsrahmens – 50 000 EUR Stärkung der Kapazitäten der ETF zum Austausch von Informationen und bewährten Verfahren mit Gebern aus den Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen zum Nutzen der Partnerländer – 50 000 EUR.
3 15	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion		1 151 200	1 151 200	1 312 000	1 194 000	1 026 178.09	
3 15 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion		1 151 200	1 151 200	1 312 000	1 194 000	1 026 178.09	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
3 16	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion		835 000	835 000	1 137 000	1 072 000	1 080 214.50	
3 16 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion		835 000	835 000	1 137 000	1 072 000	1 080 214.50	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
3 17	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit		277 800	277 800	373 000	373 000	471 841.65	
3 17 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit		277 800	277 800	373 000	373 000	471 841.65	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
3 18	Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen		655 600	655 600	910 000	660 000	530 208.32	
3 18 0	Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen		409 920	409 920	910 000	660 000	530 208.32	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur thematische Entwicklung von Fachwissen (TED). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
3 19	Projekte: Innovation und Lernen		245 680	245 680				
3 19 0	Projekte in evidenzbasierte Politikgestaltung		245 680	245 680				Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur evidenzbasierte Politikgestaltung (EBPM). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
Kap. 3 2 Dienstreisen in Verbindung mit			818 576	818 576	939 500	872 500		
3 20	Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben		818 576	818 576	939 500	872 500	-	
3 20 0	Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben		818 576	818 576	939 500	872 500		Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Ab 2011 werden die Dienstreisekosten auf zwei Linien aufgeteilt: Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Letztere umfassen die Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben der Operativen Abteilung, des Referats „Planung, Überwachung und Evaluierung“ (PMEU), des Referats Kommunikation (ECU) und der Direktion.
TITEL 3		TITEL 3 GESAMT	4 930 676	4 930 676	6 022 000	5 522 000	4 238 945.70	
0								

TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	ZAHL.			
Kap. 8 0	0		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178.00			
8 80	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178.00			
8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178.00			
TITEL 8	TITEL 8 GESAMT		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	162 178.00			

TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Kap. 9 9 Nicht im Einzelnen vorhergesehene										
9 90	Rücklage						-			
9 90 0	Rücklage						-			
TITEL 9	TITEL 9 GESAMT						-			

TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE

Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre										
10 10	Ergebnis der Vorjahre		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	-			
10 10 0	Ergebnis der Vorjahre		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	-			
TITEL 10	TITEL 10 GESAMT		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	-			
EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT		20 044 530	20 044 530		20 350 000	19 850 000	19 360 872.23			

TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Kap. 4 1 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen										
4 10	Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen						-			
4 10 0	Weltbank						-			
4 11	Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen						-			
4 11 0	Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit						-			
Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen							-			
4 20	S2-Support-Dienst						-			
4 20 0	Mittel für die Beteiligung anderer europäischer Einrichtungen beim S2-Support-Dienst						-			
Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen		p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	223 016.27			
4 30	Zusammenarbeit mit italienischen		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	223 016.27			
4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	223 016.27			
Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten							-			
4 40	Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten						-			
4 40 0	Technische Unterstützung						-			
4 40 1	Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für						-			

AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	ZAHL.			
	TITEL 4	TITEL 4 GESAMT					223 016.27			

TITEL 5 ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN

Bildung und Ausbildung für Beschäftigung (ETE), Projekt MED 2004/083-494

Kap. 5 1 Humanressourcen										
5 11 Honorare für EU-Sachverständige										
5 11 0 Honorare für EU-Sachverständige										
5 12 Honorare für MEDA-Sachverständige										
5 12 0 Honorare für MEDA-Sachverständige										
5 13 Administrative Unterstützung										
5 13 0 Administrative Unterstützung										
5 14 Ad-hoc-Unterstützung										
5 14 0 Ad-hoc-Unterstützung										
Kap. 5 2 Reisekosten und Tagegelder										
5 21 Tagegelder										
5 21 1 Tagegelder Sachverständige										
5 21 3 Tagegelder Projektteams										
5 22 Reisekosten										
5 22 1 Reisekosten EU-Sachverständige										
5 22 2 Reisekosten MEDA-Sachverständige										
5 22 3 Reisekosten Projektteams										
Kap. 5 3 Sonstige Kosten/Leistungen										
5 31 Öffentlichkeitswirksamkeit										
5 31 0 Öffentlichkeitswirksamkeit										
5 32 Konferenzen/Seminare										
5 32 0 Konferenzen/Seminare										
Kap. 5 4 Beschaffungstätigkeiten für										
5 40 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3										
5 40 0 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3										
Kap. 5 5 Beschaffungstätigkeiten für										
5 50 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4										
5 50 0 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4										
Kap. 5 6 Finanzprüfungen										
5 60 Finanzprüfungen										
5 60 0 Technische Unterstützung										
Kap. 5 7 Unvorhergesehene Ausgaben										
5 70 Unvorhergesehene Ausgaben										
5 70 0 Unvorhergesehene Ausgaben										
TITEL 5	TITEL 5 GESAMT						201 705.65			

WECKGEBUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT							424 721.92			
GESAMTSUMME DER AUSGABEN	20,044,530.00	20,044,530.00	20,350,000.00	19,850,000.00	19 785 594.15					

* Budget-Linien im Vergleich mit der Version vom Verwaltungsrat auf 22 November 2011 verabschiedete Änderung

Allgemeine Anmerkungen

Ab 2012, um die interne Organisation der ETF Operationen reflektieren, während sie in Einklang mit der Organisation nach Instrument, wurde eine neue Haushaltlinie geschaffen (BL 3190), die werden Mittel für die evidenzbasierte Politik-Host, in den vergangenen Jahren veranstaltet von BL 3180

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Haushaltsplan 2011		Ausführung 2010		Prämissen 2012	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	ZAHL.			

Ab 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt: Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (Haushaltslinie 1300 für Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (Haushaltslinie 3200 für Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben der Operativen Abteilung, des Referats „Planung, Überwachung und Ab 2011 wird die Haushaltslinie 2102 (IKT – Sonstige Ausgaben, für IKT-Wartung und -Verbrauchsmaterial) nicht mehr fortgeführt. Die zugehörigen Ausgaben werden auf die Haushaltslinien 2100 (Hardware, jetzt Hardware, Wartung und Verbrauchsmaterial) und 2101 (Softwareentwicklung und -kauf, jetzt Softwareanschaffung, -wartung und -entwicklung) aufgeteilt.

Ab 2011 wird die Haushaltslinie 2104 (Kosten für Telekommunikationsausrüstung) mit der Haushaltslinie 2103 (Telekommunikationskosten) zusammengeführt.

Ab 2011 wird eine neue Haushaltslinie eingeführt, unter der die Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung des IT-Systems der Europäischen Kommission (hauptsächlich ABAC) zusammengefasst werden.

Ab 2011 wird die Haushaltslinie 2202 (Mieten – Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.) mit der Haushaltslinie 2201 (Kauf) zusammengeführt und infolgedessen in Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw. umbenannt.

Ab 2011 werden außerdem folgende Haushaltslinien aus dem Haushalt der ETF entfernt, da sie nicht verwendet werden:

2204 Bürogeräte

2212 Mieten – Mobiliar

2213 Nutzung, Wartung und Reparatur – Mobiliar

2230 Kauf – Transport und Verkehr

2232 Mieten – Transport und Verkehr

2233 Nutzung, Wartung und Reparatur – Transport und Verkehr

2251 Verschiedene Bibliotheksausgaben

2252 Abonnements von Zeitungen und Zeitschriften

2254 Kosten für das Einbinden und den Schutz der Werke

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG
STELLENPLAN 2012

GB11DEC014rev1

Besoldungsgruppe	2012 genehmigte Stellen		2011 genehmigte Stellen		2010 Bestehend am 31 Dec 2010	
	Dauerplanstellen Ilen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen Ilen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen Ilen	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15						
AD 14		1		1		1
AD 13		4		4		
AD 12		8		4		5
AD 11		10		12		11
AD 10		3		4		3
AD 9		11		11		12
AD 8		9		5		4
AD 7		12		18		20
AD 6						1
AD 5		3		2		
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>61</i>	<i>0</i>	<i>61</i>	<i>0</i>	<i>57</i>
AST 11						
AST 10		5		4		
AST 9		4		6		6
AST 8		5		1		4
AST 7		6		6		5
AST 6		2		7		6
AST 5		4		1		2
AST 4		3		5		4
AST 3		4		2		5
AST 2		2		3		3
AST 1						
<i>Zwischensumme AST</i>	<i>0</i>	<i>35</i>	<i>0</i>	<i>35</i>	<i>0</i>	<i>35</i>
Insgesamt	0	96	0	96	0	92

EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG
Fälligkeitsplan

GB11DEC014rev1

Kapitel 3 0

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen	
	2012	2013
Vor 2012 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	250 000	250 000
Mittel 2012	883 500	633 500
Insgesamt	1 133 500	883 500
		250 000

Kapitel 3 1

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen	
	2012	2013
Vor 2012 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	1 500 000	1 500 000
Mittel 2012	3 208 600	1 708 600
Insgesamt	4 708 600	3 208 600
		1 500 000

Kapitel 3 2

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen	Zahlungen	
	2012	2013
Vor 2012 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	100 000	100 000
Mittel 2012	894 900	794 900
Insgesamt	994 900	894 900
		100 000